

Kirchen-Gebet : So Nach gehaltenen Predigten Und Bet-Stunden abgelesen werden solle

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1718?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn862441188>

Druck Freier  Zugang



(36)

Kirchen=Gebef /

So
Nach gehaltenen
Predigten
Und
Bet=Stunden
abgelesen werden
solle.

MK-4060. (25.) ³⁹ /

39

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]



[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]



Gnädiger und barm-
herziger **GOTT** und
Vater/ wir dankendir im
Nahmen **IESU** Christi
deines herzlichsten Sohns/
für deine überschwengliche
Gnade und Güte/ so du uns armen Sündern
ohne auffhören erweistest; Insonderheit/ daß
du uns in deinem seligmachenden Wort dei-
nen Willen offenbahrest/ deine Gnade und
Geist/ und in Christo **IESU**/ deinem Sohn/
das ewige Leben anbietest/ Du seyst/
sambt Ihm und dem Heiligen Geist/ dafür
gelobet in Ewigkeit.

Erhalte ferner diesen theuren Schatz/
sambt dem rechten und seligen Gebrauch dei-
ner Heil. Sacramenten, bey uns und unse-
ren Nachkommen bis an der Welt Ende/
und regiere dadurch in deinem Geist deine
Kirche mit ihren Dienern/ als Wächtern
und

und Hirten/ sambt deiner Heerde und Ge-
meine/ auff daß wir täglich wachsen und zu-
nehmen in deiner Erkänntniß/ und in stetiger
Busse/ wahrem Glauben/ Christlicher Liebe/
Hoffnung und Gedult/ zu deiner ewigen Ehre
und unser Seeligkeit.

Erleuchte auch und regiere mit deinem
Heiligen Geist/ und beschirme die Käyserl.
Majestät/ und des heiligen Römischen Reichs
Chur - Fürsten und Stände/ und insgemein
alle Christliche Könige/ Potentaten und O-
brigkeiten/ insonderheit aber Unsern regieren-
den gnädigsten Landes - Fürsten und Herrn/
Herrn Carl Leopold/ Herzogen
zu Mecklenburg ; Erhalte Denselben
bey beständiger Gesundheit und allem Hoch-
Fürstlichen Vollergehen/ erfülle Ihn mit
dem Geist der Weißheit und des Verstandes/
geseigne dessen hohe Anschläge/ und stehe Ih-
me darinnen mit Rath und That bey/ umb
dein

dein heiliges Wort zu befördern und zu erhalten/zu des Hoch-Fürstlichen Hauses Wohlfahrt und Aufnahme/ sambt des ganzen Landes Besten/ auch die Unterthanen nach deinem heiligen Willen und Wohlgefallen zu regieren/ die Berechtigtheit zu befördern/ und das Böse zu straffen/ damit alles zu deinen heiligen Ehren gereichen möge.

Nimb auch in deinem Gnaden-Schutz/ Ibro Hoch-Fürstl. Durchl. geliebteste Prinzessin Tochter/ und übrige Hohe Angehörige dieses Hoch-Fürstl. Hauses; dann auch die Fürstlichen Ministres, und übrige Civil- und Militair-Bediente/ sambt der Milice, auch Burgermeister/ Gericht/ und Rath/ und ganze Gemeine dieser Stadt/ und sämtliche Landes-Einwohner. Segne alle heilsame und zu des Landes Besten gereichende Consilia, damit in Unserm Lande Ehre
wohne/

Wohne/ Güte und Treue einander begegnen/
Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

Lasse dir/ Lieber GOTT und Vater/ Kir-
chen und Schulen zu ihrer Erhaltung und Ver-
mehrung in Gnaden befohlen seyn/ und gib
deine Gnad und Segen zu unser Kinder- Zucht/
Segne gnädiglich den Hauß- Stand mit aller
ehrliehen Nahrung und Hanthierung/ wie auch
den Fisch- Fang und das Vieh auff dem Lande/
und laß die Früchte des Feldes mit fruchtbar-
rer Wachung gerathen und gedeihen : Im-
gleichen die Saltz- Eisen- und Kald- Werke
dieses Landes; gesege die Fortgang/
und wende von solchen dem ganken Lande hoch-
nutzbahren Wercken in Gnaden ab alle böse
Zufälle. Verzeihe uns allen aus Gnaden/
umb Christi IESU willen/ alle unsere Sün-
den und Missethaten/ und verschone unser mit
Krieg/ Pestilenz und theurer Zeit/ Hagel und
Ungewitter/ Feuer- und Wassers- auch Hun-
gers

gers, Noth/ bösem schnellen und dem ewigen
Tod/ und allem Unheil Leibes und der Seelen/
Beschirme Wittwen und Waisen und alle
elende Persohnen/ bewahre die Reisenden zu
Wasser und Lande/ bekehre alle Ungläubige
und Gottlose/ tröste und erhalte mit deinem
freudigen Geist alle Betrübtte und Angefoh-
tene/ alle Krancke und Schwache/ Gebehren-
de und Nothleidende ; Gib ihnen Gnade/
daß sie solches alles für deinen Väterlichen
Willen auffnehmen und erkennen/ und hilff ih-
nen aus ihrer Angst/ Noth und Gefahr: Und
ersetze allen/ durch Krieg/ Brandt/ und sonst
ruinirten und verarmeten den zeitlichen Ver-
lust/ Schaden und Trübsahl mit reichem Segen
hie zeitlich und dort ewig/ umb deiner Güte und
Treue willen. Gib uns allen deine Gnade/
daß wir uns von Herzen zu Dir bekehren/
Christlich leben/ und endlich vernünfftig sanfft
und selig sterben mögen.

Solches

Solches alles nun/was wir dir O getreu-
er/barmherziger/gnädiger GOTT und Va-
ter/vorgetragen/ und warumb wir dich in die-
ser und aller unser Noth/ demüthiglich/ und in
kündlichem Vertrauen anrufen und bitten/
wollestu uns aus Gnaden verleihen/ durch das
bittere Leiden und Sterben deines lieben
Sohns IESU Christi/ Unsers HERRN
und Heylandes/ welcher mit Dir und dem hei-
ligen Geist lebet und regieret / gleicher
GOTT/ hochgelobet in Ewigkeit/ AMEN.

Erböre uns GOTT Vater/ GOTT
Sohn/ GOTT heiliger Geist/ erböre uns
und sey uns gnädig und barmherzig. A-
MEN/ AMEN.



und Hirten/ sambt
meine/ auff daß wir
nehmen in deiner G
Busse/ wahren G
Hoffnung und Bed
und unser Seeligkeit

Erleuchte auch
Heiligen Geist/ un
Majestät, und des he
Chur - Fürsten und
alle Christliche Kön
brigkeiten/ insonderl
den gnädigsten Lan
Herrn Carl
zu Mecklenburg
bey beständiger Bes
Fürstlichen Woller
dem Geist der Weis
gesegne dessen hohe
me darinnen mit R

Heerde und Bez
wachsen und zu
ß/ und in stetiger
Christlicher Liebe/
mer ewigen Ehre

regiere mit deinem
me die Käyserl.
Römischen Reichs
/ und insgemein
entaten und D
Unsere regieren
ersten und Herrn/
ld/ Herzogen
alte Denselben
und allem Hoch
erfülle Ihn mit
des Verstandes/
ge/ und stehe Ih
That bey/ umb
dein

